



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

# STATISTISCHE BERICHTE



Weinmosternte 2024

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

g. g. A.	Geschützte geografische Angabe
g. U.	Geschützte Ursprungsbezeichnung
ha	Hektar, 1 ha = 100 Ar = 10 000 m <sup>2</sup>
hl	Hektoliter, 1 hl = 100 l

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>6</b>
----------------------	----------

## **Tabellen**

T 1	Weinmosternte 2023 und 2024 nach Anbaugebieten und Bereichen .....	7
-----	--	---

T 2	Weinmosternte ausgewählter Rebsorten 2023 und 2024 nach Anbaugebieten .....	8
-----	---	---

T 3	Hektarerträge ausgewählter Rebsorten 1980–2024 .....	13
-----	--	----

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Aufbereitung der Weinmosternte dient der laufenden Beobachtung der Erzeugungsverhältnisse im Weinsektor. Die Erhebung liefert Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, Absatz fördernde Maßnahmen (Deutsche Weinfonds, Gebietsweinwerbung) und Beratungsempfehlungen erforderlich sind. Die Ergebnisse werden ferner zur Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler und supranationaler Ebene benötigt und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebepflanzungen, der Weinbaukartei, der Begleitdokumente und der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen, Mitteilungen und Veröffentlichung der mitgeteilten Informationen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die diesbezüglichen Kontrollen und Sanktionen sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 555/2008, (EG) Nr. 606/2009 und (EG) Nr. 607/2009 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/560 der Kommission.

Produktspezifikationen der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben siehe:  
<https://www.ble.de/DE/Themen/Ernaehrung-Lebensmittel/EU-Qualitaetskennzeichen/Geschuetzte-Ursprungsbezeichnung/geschuetzte-ursprungsbezeichnung.html>.

Durchführungsverordnung (EU) 2018/274 der Kommission vom 11. Dezember 2017 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebepflanzungen, der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen und Mitteilungen sowie mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der einschlägigen Kontrollen und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/561 der Kommission.

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66).

## Erhebungsumfang

Grundlage für die statistischen Auswertungen bildet die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung, die Bestandteil der für Verwaltungszwecke eingerichteten EU-Weinbaukartei ist. Die Meldung muss spätestens bis zum 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres bei der EU-Weinbaukartei, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abgegeben werden. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt.

## Regionale Ebene

Die Erntemeldung ist nach dem Qualitätstyp (Herkunft) anzugeben. Dementsprechend können Erzeugnissen von Rebflächen mit geschützten Ursprungsbezeichnungen (g.U.) für die Bereiche dargestellt werden. Die übrigen Erzeugnisse werden unter Sonstige Gebiete zusammengefasst.

## Berichtskreis

Eine Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung müssen alle natürlichen oder juristischen Personen (z. B. Winzer, Weingüter etc.) bzw. Zusammenschlüsse (Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, GbR etc.) abgeben, die Trauben ernten. Von der Meldung freigestellt sind Traubenerzeuger, deren Betriebe weniger als 10 Ar Rebfläche umfassen und die keinen Teil der Ernte, gleich in welcher Form, vermarkten. Freigestellt sind außerdem Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft liefern, sofern diese die Meldungen für sie abgeben.

## **Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum / -zeitpunkt**

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge nach Rebsorten mit der Unterteilung nach Weiß- und Rotmost sowie die Qualitätsstufe. Die jeweiligen Hektarerträge werden durch Division mit den Ertragsreblächen aus der Reblächenerhebung ermittelt.

Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. August) und dem Erhebungszeitpunkt. Der Erhebungszeitpunkt für die Ernteerhebung ist der 15. Januar des Folgejahres.

## **Hochrechnung**

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt.

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

## **Vergleichbarkeit**

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodischen Einschränkungen zu beachten:

Die Ergebnisse werden seit 1994 auf der Grundlage der Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung aufbereitet und stellen seitdem das endgültige Ergebnis der Weinmosterzeugung dar. Zuvor wurde das endgültige Ergebnis auf Basis der Angaben der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Reben und Most ermittelt. Aufgrund von Änderungen in der Anbaubedeutung von Rebsorten, wird der in dieser Publikation nachgewiesene Rebsortenspiegel angepasst.

Für die Berechnung der durchschnittlichen Hektarerträge wird die Ertragsrebläche herangezogen, die seit 1994 nach der Belegenheit aufbereitet wird. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Einschränkung der Vergleichbarkeit zu den bis 1993 nach dem Betriebsprinzip aufbereiteten Flächen.

Die Qualitätseinstufung des Erntegutes wird seit dem Jahre 2003 entsprechend den Angaben in der Traubenerntemeldung vorgenommen.

Mit der Verordnung über die Gemeinsame Marktordnung Nr. 1308/2013 ist in der Europäischen Union ein Genehmigungssystem für Rebplantagen eingeführt worden, das seit dem 1. Januar 2016 gilt. Seither dürfen auch Rebplantagen außerhalb der Gebiete mit geschützter Herkunftsangabe vorgenommen werden. Die entsprechende Weinmosternte wird unter „Sonstige Gebiete“ nachgewiesen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Reblächen, die zur Produktion von Tafeltrauben dienen, sowie Reblächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben bei der Berechnung der Ertragsrebläche unberücksichtigt.

# Glossar

## **g.U. Geschütztes Ursprungsbezeichnung (ehemals Anbaugebiete)**

Rebflächen innerhalb der in g.U.-Produktspezifikationen festgelegten Gebietsabgrenzungen, die mit einer geeigneten Genehmigung und einer in den Produktspezifikationen gelisteten Rebsorte gepflanzt wurden.

## **g.g.A. Gebiet mit geschützter geografischer Angabe**

Rebflächen innerhalb der in g.g.A.-Produktspezifikationen festgelegten Gebietsabgrenzungen, die mit einer geeigneten Genehmigung und einer in den Produktspezifikationen gelisteten Rebsorte gepflanzt wurden.

## **Bereich (Weinbau)**

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegenden Gemeinden liegen.

## **Bestockte Rebfläche**

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

## **Deutschweinflächen**

Rebflächen außerhalb der im Weinrecht festgelegten Gebiete mit geschützter Ursprungsbezeichnung und Gebiete mit geschützter geographischer Angabe.

## **Erntemenge (Weinmost)**

Die Erntemenge wird in Liter Wein ohne Wein-(Hefe-)trub erfasst. Die Mehrmenge durch Anreicherung und die Volumenminderung durch Konzentrierung sind zu berücksichtigen. Werden diese Behandlungen nach der Meldungsabgabe durchgeführt und wurden diese Mengen bei der Meldungserstellung nicht berücksichtigt, so ist eine Nachmeldung der Mengenänderung erforderlich.

Gibt der Traubenerzeuger Trauben, Traubenmost, in Gärung befindlicher Most oder Jungwein an andere ab, so sind diese in der Meldung der Abgabe mittels der vorgegebenen Faktoren umzurechnen und in Liter Wein anzugeben.

Es gelten folgende Umrechnungsfaktoren:

100 kg Trauben, Maische	=	78 Liter Wein
100 Liter Traubenmost (auch zur Süßreservebereitung), teilweise gegorener Traubenmost (Federweißer), Jungwein	=	100 Liter Wein
100 Liter konzentrierter Traubenmost oder rektifiziertes Traubenmostkonzentrat	=	500 Liter Wein

## **Ertragsrebfläche**

Bestockte Rebfläche ab dem zweiten Weinwirtschaftsjahr nach dem der Pflanzung.

## **Rebfläche für Keltertrauben**

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

## **Sonstige Gebiete**

Sie umfassen Deutschweinflächen und g.g.A. Landweingebiete.

## **Weinwirtschaftsjahr**

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli des Folgejahres. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August des Folgejahres.

Land Anbaugebiet Bereich	Ertragsreblfläche		Hektarertrag			Erntemenge		
	2023	2024	D 2014/2023	2023	2024	D 2014/2023	2023	2024
	ha		hl					
Weinmost insgesamt								
Rheinland-Pfalz	63 228	63 735	93,9	91,9	88,4	5 880 457	5 811 776	5 633 078
Ahr	520	520	71,7	81,6	29,9	38 988	42 390	15 550
Mittelrhein	431	429	58,5	50,6	35,9	25 659	21 842	15 406
Mosel	8 274	8 207	87,0	87,5	61,6	731 907	724 147	505 279
Bernkastel	5 479	5 435	91,0	92,8	66,5	504 140	508 511	361 623
Obermosel	736	734	105,8	108,0	84,8	76 071	79 459	62 236
Burg Cochem	1 094	1 077	78,6	77,7	59,5	94 409	84 984	64 085
Ruwertal	178	175	50,4	46,9	10,9	8 930	8 348	1 894
Saar	786	786	63,0	54,5	19,7	48 357	42 845	15 440
Nahe	4 148	4 161	77,4	75,2	61,1	319 908	311 964	254 202
Rheinhausen	26 691	26 964	96,4	90,7	96,8	2 513 955	2 420 313	2 609 059
Bingen	8 671	8 759	95,9	92,4	84,8	812 533	801 323	742 649
Nierstein	10 152	10 258	96,3	91,9	102,0	959 150	933 421	1 045 981
Wonnegau	7 868	7 947	96,9	87,1	103,2	742 273	685 570	820 429
Pfalz	23 100	23 366	97,7	99,0	95,4	2 250 039	2 287 057	2 229 030
Südliche Weinstraße	12 366	12 538	103,7	107,3	97,0	1 279 421	1 326 514	1 215 875
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	10 734	10 828	90,7	89,5	93,6	970 619	960 542	1 013 155
Sonstige Gebiete <sup>1</sup>	63	88	.	64,1	51,9	.	4 064	4 553
Weißmost								
Rheinland-Pfalz	46 590	47 172	91,6	91,1	87,4	4 102 702	4 244 233	4 122 357
Ahr	105	107	72,6	81,9	33,9	6 900	8 564	3 635
Mittelrhein	365	360	58,0	49,1	36,7	21 599	17 912	13 229
Mosel	7 497	7 434	86,8	87,0	62,6	660 856	652 071	465 435
Bernkastel	4 970	4 931	90,7	92,5	68,0	456 041	459 566	335 255
Obermosel	684	682	107,5	109,2	86,4	72 291	74 710	58 917
Burg Cochem	928	911	77,1	75,2	60,2	78 646	69 747	54 841
Ruwertal	170	166	49,8	46,4	10,8	8 409	7 887	1 793
Saar	745	744	62,7	53,9	19,7	45 469	40 161	14 630
Nahe	3 185	3 193	75,2	73,8	60,0	235 348	235 176	191 585
Rheinhausen	19 669	20 002	94,8	90,6	96,9	1 758 186	1 781 417	1 938 056
Bingen	6 302	6 417	94,1	92,0	84,8	557 626	579 560	543 971
Nierstein	7 681	7 794	95,1	92,5	102,5	693 257	710 159	799 055
Wonnegau	5 685	5 790	95,0	86,5	102,8	507 303	491 698	595 030
Pfalz	15 710	15 994	94,6	98,4	94,2	1 419 812	1 545 263	1 506 073
Südliche Weinstraße	8 329	8 505	101,8	107,8	96,0	811 031	897 429	816 005
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	7 381	7 489	86,5	87,8	92,1	608 782	647 834	690 068
Sonstige Gebiete <sup>1</sup>	60	82	.	63,3	52,8	.	3 829	4 344
Rotmost								
Rheinland-Pfalz	16 638	16 563	99,4	94,2	91,2	1 777 755	1 567 543	1 510 721
Ahr	415	413	71,5	81,5	28,8	32 088	33 825	11 915
Mittelrhein	67	68	61,3	58,9	31,8	4 060	3 930	2 177
Mosel	777	774	89,3	92,8	51,5	71 051	72 076	39 843
Bernkastel	509	504	93,0	96,1	52,3	48 099	48 945	26 368
Obermosel	52	52	81,2	91,4	63,4	3 780	4 749	3 319
Burg Cochem	166	166	87,2	91,6	55,6	15 763	15 237	9 244
Ruwertal	8	9	61,6	56,6	11,8	521	461	101
Saar	41	42	67,9	65,3	19,3	2 888	2 683	810
Nahe	964	967	84,5	79,7	64,7	84 560	76 788	62 617
Rheinhausen	7 022	6 962	100,2	91,0	96,4	755 769	638 896	671 003
Bingen	2 369	2 342	100,0	93,6	84,8	254 907	221 763	198 677
Nierstein	2 471	2 464	99,5	90,4	100,2	265 892	223 262	246 926
Wonnegau	2 183	2 156	101,3	88,8	104,5	234 970	193 872	225 399
Pfalz	7 390	7 372	103,3	100,4	98,1	830 227	741 794	722 956
Südliche Weinstraße	4 037	4 033	107,2	106,3	99,1	468 390	429 085	399 869
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 353	3 339	98,7	93,3	96,8	361 837	312 708	323 087
Sonstige Gebiete <sup>1</sup>	3	6	.	80,1	37,8	.	234	209

<sup>1</sup> Deutschweinflächen und g.g.A. Landweingebiete. Vergleichbarkeit eingeschränkt. Siehe Vorbemerkungen.

Rebsorte	Ertrags- rebbfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
						Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	2024	2023	2024	2023	2024			
ha	hl							
Rheinland-Pfalz								
Weißweinrebsorten	47 172	91,1	87,4	4 244 233	4 122 357	407 814	3 017 902	696 641
darunter								
Riesling, Weißer	17 931	85,2	82,7	1 522 229	1 482 052	125 773	1 080 786	275 493
Müller-Thurgau	6 471	111,8	119,8	735 440	774 923	123 846	587 544	63 533
Ruländer	5 281	92,1	80,1	466 278	422 729	17 601	335 956	69 172
Burgunder, Weißer	3 845	95,1	83,6	355 765	321 551	13 914	242 036	65 601
Silvaner, Grüner	2 392	83,8	91,8	207 310	219 650	26 567	157 032	36 050
Chardonnay	2 231	82,5	84,0	172 664	187 526	34 151	117 536	35 839
Sauvignon Blanc	1 551	112,1	94,6	167 023	146 744	7 254	123 375	16 116
Kerner	1 360	91,3	72,9	129 021	99 054	7 775	53 113	38 165
Scheurebe	1 151	87,0	85,5	99 389	98 444	10 649	70 151	17 645
Traminer, Roter	787	85,8	52,0	67 138	40 885	1 021	19 668	20 197
Bacchus	649	83,1	89,9	54 768	58 341	6 364	42 071	9 907
Elbling, Weißer	407	120,6	93,8	49 921	38 172	30	38 119	23
Muskateller, Gelber	309	79,6	91,4	24 630	28 223	1 133	25 037	2 053
Huxelrebe	308	60,6	89,5	19 328	27 536	7 365	12 266	7 905
Ortega	305	67,8	73,0	21 690	22 248	7 466	7 810	6 972
Morio-Muskat	297	99,4	118,5	29 666	35 211	1 640	32 561	1 009
Cabernet blanc	226	105,9	60,5	19 671	13 682	648	10 062	2 973
Souvignier Gris	179	59,6	43,3	4 232	7 765	1 761	3 134	2 869
Faberrebe	169	67,4	84,6	12 176	14 280	2 222	6 809	5 249
Auxerrois	168	81,2	74,5	13 405	12 546	568	10 504	1 474
Solaris	114	87,6	52,6	9 290	5 996	2 546	587	2 863
Sauvignac	108	55,3	44,9	3 908	4 832	289	2 826	1 716
Goldmuskateller	79	105,1	105,8	7 879	8 305	1 162	6 751	392
Johanniter	74	73,8	83,8	5 098	6 198	448	4 412	1 339
Muscaris	69	64,0	54,1	3 305	3 750	856	1 307	1 586
Siegerrebe	55	72,8	49,8	4 189	2 713	698	997	1 018
Riesling, Roter	48	47,1	47,9	2 133	2 309	3	1 898	408
Würzer	47	50,9	67,4	2 468	3 133	218	1 687	1 228
Grüner Veltliner	38	93,4	87,7	3 301	3 342	244	2 893	205
Phoenix	38	99,7	90,8	3 866	3 436	505	2 798	133
Rieslaner	36	35,5	38,1	1 306	1 361	148	474	738
Calardis Blanc	33	62,9	54,5	1 293	1 820	160	1 492	168
Sauvitage	31	32,7	34,2	467	1 063	133	435	495
Reichensteiner	27	93,2	78,3	2 681	2 139	499	1 067	574
Viognier	21	83,8	67,0	1 729	1 435	15	1 312	108
Ehrenfelser	21	47,5	51,4	1 016	1 080	173	485	422
Kanzler	20	77,2	73,5	1 544	1 443	194	160	1 089
Rotweinrebsorten	16 563	94,2	91,2	1 567 543	1 510 721	89 482	1 330 001	91 237
darunter								
Dornfelder	5 965	105,5	113,3	642 349	675 703	49 643	617 585	8 475
Spätburgunder, Blauer	4 312	92,1	73,0	390 713	314 683	14 672	248 733	51 278
Portugieser, Blauer	1 901	86,7	103,9	171 515	197 605	4 932	192 037	637
Regent	1 133	102,1	70,8	118 305	80 278	10 200	58 323	11 755
Merlot	712	100,6	97,8	68 066	69 658	829	61 544	7 285
Saint Laurent	523	86,7	77,5	45 906	40 504	2 631	35 779	2 094
Cabernet Sauvignon	409	79,9	70,5	31 185	28 814	705	26 301	1 808
Müllerrebe	214	61,3	60,2	13 271	12 877	552	11 065	1 260
Frühburgunder, Blauer	171	48,2	38,0	8 394	6 505	197	5 261	1 047
Cabernet Dorsa	151	60,1	74,1	9 104	11 208	726	9 663	819
Acolon	151	70,1	77,7	10 770	11 715	966	10 180	569
Dunkelfelder	143	51,1	57,2	7 505	8 193	903	7 092	199
Cabernet Mitos	125	55,6	65,9	7 056	8 229	665	6 680	884
Syrah	92	68,3	60,2	5 485	5 524	90	5 021	413
Cabernet Franc	79	70,1	61,0	4 979	4 803	37	4 333	433
Heroldrebe	67	73,4	89,9	5 016	6 042	257	5 717	68
Limberger, Blauer	66	70,7	83,3	4 601	5 488	213	5 107	169
Cabernet Cubin	35	74,5	75,6	2 620	2 677	39	2 425	212
Domina	33	76,4	53,7	2 640	1 771	202	1 370	199
Dakapo	25	76,2	64,0	1 966	1 629	295	1 263	70
Satin Noir	24	39,8	39,3	665	929	-	791	138
Pinotin	23	68,3	58,4	1 264	1 336	61	1 270	4
Cabernet Cortis	22	49,8	44,2	831	986	0	626	359



Rebsorte	Ertrags- rebfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
						Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	2024	2023	2024	2023	2024			
ha	hl							
Ahr								
Weißweinrebsorten	107	81,9	33,9	8 564	3 635	6	3 579	49
darunter								
Riesling, Weißer	45	73,4	35,3	3 326	1 584	2	1 554	28
Burgunder, Weißer	22	99,6	38,1	2 087	834	-	828	6
Ruländer	14	76,3	26,6	968	372	-	370	2
Müller-Thurgau	11	99,8	41,3	1 138	469	3	466	-
Rotweinrebsorten	413	81,5	28,8	33 825	11 915	12	11 893	10
darunter								
Spätburgunder, Blauer	337	83,5	29,6	28 083	9 973	4	9 970	-
Frühburgunder, Blauer	30	50,6	12,6	1 537	378	-	375	3
Regent	14	99,1	26,3	1 433	367	3	364	-
Portugieser, Blauer	12	77,3	39,1	933	452	5	447	-
Mittelrhein								
Weißweinrebsorten	360	49,1	36,7	17 912	13 229	39	10 109	3 081
darunter								
Riesling, Weißer	276	46,0	36,7	12 978	10 115	32	7 293	2 791
Burgunder, Weißer	23	67,2	41,1	1 530	936	-	800	135
Ruländer	18	73,6	42,2	1 332	774	-	763	11
Müller-Thurgau	15	59,7	41,9	946	633	-	616	17
Rotweinrebsorten	68	58,9	31,8	3 930	2 177	44	1 975	158
darunter								
Spätburgunder, Blauer	46	61,6	31,6	2 820	1 517	8	1 359	150
Dornfelder	9	53,3	35,8	495	321	18	301	2
Mosel								
Weißweinrebsorten	7 434	87,0	62,6	652 071	465 435	1 215	357 694	106 527
darunter								
Riesling, Weißer	5 200	82,4	61,8	432 639	321 298	404	221 849	99 045
Müller-Thurgau	703	106,2	68,5	77 599	48 123	426	44 964	2 733
Elbling, Weißer	407	120,6	93,8	49 900	38 148	20	38 105	23
Burgunder, Weißer	354	95,3	58,7	33 683	20 768	46	19 566	1 156
Ruländer	210	85,6	56,2	17 252	11 826	5	11 519	302
Kerner	143	85,3	44,5	12 896	6 357	5	4 907	1 444
Chardonnay	95	66,3	40,6	6 029	3 873	-	3 645	228
Bacchus	50	84,8	58,7	4 366	2 938	62	2 668	209
Sauvignon blanc	48	82,2	58,4	3 907	2 818	4	2 693	122
Auxerrois	32	78,3	67,5	2 522	2 186	9	2 124	54
Traminer, Roter	24	73,0	23,0	1 693	541	-	459	82
Sovignier gris	18	48,5	20,9	530	380	4	351	25
Elbling, Roter	17	54,5	47,3	925	804	-	804	-
Riesling, Roter	17	45,8	42,3	720	699	-	608	91
Rotweinrebsorten	774	92,8	51,5	72 076	39 843	404	38 145	1 295
darunter								
Spätburgunder, Blauer	416	92,3	50,4	37 976	20 946	35	19 896	1 015
Dornfelder	228	102,3	60,3	24 341	13 760	352	13 346	62
Regent	46	94,8	39,3	4 404	1 799	17	1 721	60
Merlot	11	99,6	60,0	1 060	680	-	640	40
Müllerrebe	11	55,8	33,2	602	355	-	310	45
Nahe								
Weißweinrebsorten	3 193	73,8	60,0	235 176	191 585	2 077	130 377	59 131
darunter								
Riesling, Weißer	1 218	62,5	52,3	75 786	63 769	1 147	39 804	22 819
Müller-Thurgau	456	94,5	83,6	43 810	38 178	243	27 531	10 405
Ruländer	394	75,8	52,4	29 035	20 652	5	14 817	5 830
Burgunder, Weißer	327	81,4	58,7	26 473	19 209	41	14 498	4 671
Silvaner, Grüner	167	79,9	71,8	14 077	11 979	334	8 253	3 392
Bacchus	115	75,4	72,4	8 771	8 337	28	6 371	1 938

Rebsorte	Ertrags- rebbfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
						Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	2024	2023	2024	2023	2024			
	ha	hl						

noch: Nahe

noch: Weißweinrebsorten

Kerner	101	84,6	54,5	8 760	5 498	14	2 227	3 257
Scheurebe	97	75,5	72,5	7 489	7 038	96	4 937	2 006
Chardonnay	75	71,3	62,4	5 003	4 652	97	3 262	1 293
Sauvignon blanc	60	94,3	60,9	5 438	3 648	6	3 233	409
Traminer, Roter	29	58,6	20,3	1 725	591	-	180	411
Würzer	16	45,7	60,1	753	959	8	473	478
Muskateller, Gelber	14	78,8	74,6	1 129	1 070	-	985	85
Phoenix	10	91,7	76,6	925	750	9	731	10
Souvignier Gris	9	57,8	28,9	217	274	-	123	151
Auxerrois	9	58,2	43,2	517	409	3	355	50
Huxelrebe	9	44,2	69,0	418	631	25	303	303

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	370	82,3	80,9	30 855	29 939	1 126	28 755	57
Spätburgunder, Blauer	297	78,0	52,5	22 679	15 573	2	12 108	3 463
Regent	87	97,7	51,7	8 517	4 486	19	2 926	1 541
Portugieser, Blauer	66	74,5	67,9	5 031	4 507	64	4 384	60
Merlot	26	101,9	76,9	2 507	2 025	-	1 845	180
Saint Laurent	20	70,3	55,2	1 411	1 107	-	1 037	70
Frühburgunder, Blauer	18	37,8	28,8	696	508	-	418	90
Cabernet Sauvignon	16	85,0	69,6	1 348	1 103	1	1 047	55
Dunkelfelder	15	55,8	58,6	835	872	-	848	24

Rheinhessen

Weißweinrebsorten

darunter

Riesling, Weißer	5 312	87,4	96,9	457 261	514 614	77 024	346 117	91 474
Müller-Thurgau	3 736	110,2	130,5	416 721	487 527	94 119	350 884	42 524
Ruländer	2 414	86,5	80,3	199 513	193 902	8 942	147 334	37 626
Silvaner, Grüner	1 797	85,3	95,1	158 077	170 755	22 992	119 618	28 145
Burgunder, Weißer	1 629	90,9	89,7	143 242	146 057	8 946	100 140	36 971
Chardonnay	1 082	79,8	85,7	80 891	92 709	17 424	52 990	22 295
Scheurebe	727	87,8	89,5	62 604	65 088	8 961	43 721	12 406
Sauvignon blanc	648	110,6	96,9	68 224	62 781	3 113	51 148	8 521
Kerner	547	87,6	75,1	49 878	41 048	4 342	16 571	20 135
Bacchus	400	81,8	97,9	33 236	39 141	4 597	27 316	7 228
Traminer, Roter	231	79,7	47,4	17 987	10 921	657	4 100	6 164
Huxelrebe	216	51,6	88,8	11 526	19 147	4 856	7 734	6 557
Ortega	164	56,6	68,7	9 795	11 285	2 646	3 878	4 761
Faberrebe	149	67,5	87,1	10 649	12 974	2 122	6 043	4 809
Morio-Muskat	133	84,0	108,2	11 217	14 401	964	12 889	547
Muskateller, Gelber	105	76,7	91,1	8 040	9 558	653	8 137	767
Souvignier gris	98	67,9	43,4	2 420	4 260	915	1 559	1 786
Cabernet blanc	61	105,6	55,7	4 580	3 371	14	2 409	948
Solaris	57	85,8	57,5	4 544	3 258	1 525	227	1 506
Johanniter	48	69,1	94,1	3 059	4 504	424	3 326	754
Auxerrois	35	69,2	68,2	2 414	2 408	203	1 726	479
Muscaris	35	63,5	62,6	1 676	2 201	822	395	983
Goldmuskateller	34	104,2	114,3	3 364	3 831	986	2 650	195
Sauvignac	30	46,2	47,8	837	1 425	51	802	571
Siegerrebe	29	64,3	45,1	2 032	1 321	355	442	524
Würzer	29	52,3	71,9	1 592	2 081	204	1 129	748
Phoenix	18	102,9	109,3	1 862	1 980	281	1 581	118
Sauvitage	17	24,1	34,3	178	568	129	169	270
Reichensteiner	14	75,2	90,0	1 109	1 259	345	465	449
Veltiner, Grüner	13	88,6	90,9	1 110	1 166	184	901	82
Riesling, Roter	12	50,5	57,6	547	707	-	554	154

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	2 953	99,5	114,8	299 622	338 941	38 994	296 138	3 809
Spätburgunder, Blauer	1 485	88,0	80,4	128 810	119 375	8 064	88 634	22 677
Portugieser, Blauer	838	80,0	102,8	69 685	86 127	3 098	82 655	374
Regent	541	108,5	77,9	60 059	42 187	5 081	30 357	6 749
Merlot	246	94,8	90,7	22 178	22 281	490	19 575	2 216

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
						Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	2024	2023	2024	2023	2024			
ha	hl							
noch: Rheinhessen								
noch: Rotweinrebsorten								
Cabernet Sauvignon	131	76,2	67,5	9 633	8 858	296	7 981	580
Müllerrebe	75	57,6	64,3	4 355	4 849	278	4 014	557
Frühburgunder, Blauer	73	46,0	42,0	3 395	3 060	88	2 436	536
Cabernet Mitos	54	48,1	60,2	2 635	3 242	377	2 475	390
Cabernet Dorsa	50	50,3	68,1	2 544	3 392	407	2 590	395
Acolon	46	65,1	73,4	3 042	3 375	233	2 945	198
Dunkelfelder	29	43,2	57,3	1 259	1 653	299	1 256	97
Limberger, Blauer	23	60,5	77,7	1 364	1 813	145	1 629	39
Syrah	19	71,8	56,3	1 218	1 044	77	937	30
Rubinet	14	88,3	107,2	1 304	1 526	-	1 502	24
Heroldrebe	14	63,8	81,1	936	1 113	158	952	2
Cabernet Franc	13	63,1	56,8	690	751	21	631	100
Dakapo	13	70,3	59,7	937	787	117	612	57
Pfalz								
Weißweinrebsorten	15 994	98,4	94,2	1 545 263	1 506 073	129 372	1 192 237	184 464
darunter								
Riesling, Weißer	5 843	92,5	97,3	537 982	568 767	45 260	464 169	59 337
Ruländer	2 224	102,2	87,7	218 068	195 078	8 524	161 153	25 401
Müller-Thurgau	1 548	124,2	129,1	195 062	199 789	28 852	163 083	7 854
Burgunder, Weißer	1 482	103,1	90,0	148 107	133 385	4 520	106 204	22 661
Chardonnay	965	88,5	89,0	80 228	85 841	16 467	57 364	12 010
Sauvignon blanc	789	116,9	97,9	89 115	77 267	4 046	66 157	7 064
Kerner	564	98,1	81,7	57 090	46 021	3 400	29 325	13 296
Traminer, Roter	501	91,0	57,5	45 665	28 799	364	14 912	13 523
Silvaner, Grüner	428	79,2	86,3	35 126	36 905	3 241	29 150	4 514
Scheurebe	320	89,1	81,5	28 770	26 058	1 552	21 324	3 182
Muskateller, Gelber	181	80,7	94,6	14 689	17 158	475	15 515	1 168
Morio-Muskat	155	114,5	130,5	17 818	20 288	676	19 338	275
Cabernet blanc	145	112,7	65,1	13 973	9 470	182	7 375	1 913
Ortega	126	82,9	82,4	10 897	10 407	4 776	3 643	1 988
Auxerrois	91	89,2	82,9	7 943	7 534	354	6 290	890
Bacchus	83	99,7	95,4	8 358	7 902	1 674	5 696	531
Huxelrebe	82	86,1	94,0	7 361	7 730	2 479	4 207	1 044
Sauvignac	63	64,4	46,8	2 593	2 941	218	1 613	1 110
Souvignier gris	44	51,0	46,0	962	2 022	30	1 100	892
Solaris	44	98,4	51,4	3 838	2 256	888	244	1 124
Goldmuskateller	41	110,7	103,1	4 266	4 197	136	3 864	197
Rieslaner	29	40,1	34,5	1 192	984	5	388	591
Siegerrebe	23	88,1	57,4	2 061	1 320	343	497	481
Muscaris	22	69,2	47,0	1 045	1 055	28	540	488
Veltiner, Grüner	22	100,7	91,2	1 934	1 975	60	1 801	113
Calardis Blanc	15	61,4	48,4	544	715	80	610	25
Viognier	15	66,2	65,4	919	952	15	875	63
Rotweinrebsorten	7 372	100,4	98,1	741 794	722 956	26 821	653 581	42 555
darunter								
Dornfelder	2 399	116,9	121,9	286 464	292 510	9 100	278 864	4 545
Spätburgunder, Blauer	1 728	100,7	85,2	170 256	147 241	6 502	116 766	23 973
Portugieser, Blauer	980	93,4	108,4	95 436	106 304	1 746	104 356	203
Regent	443	96,1	70,8	43 709	31 361	5 073	22 885	3 404
Merlot	427	103,9	104,3	42 230	44 599	299	39 453	4 847
Cabernet Sauvignon	255	81,8	72,8	19 797	18 595	404	17 019	1 172
Saint Laurent	249	96,7	77,5	24 590	19 296	742	18 148	406
Müllerrebe	118	65,5	61,5	7 891	7 285	274	6 472	539
Dunkelfelder	93	51,6	57,7	4 967	5 388	603	4 712	72
Acolon	93	73,1	83,0	6 952	7 749	733	6 670	346
Cabernet Dorsa	90	66,3	80,9	5 938	7 285	319	6 580	386
Syrah	70	68,5	62,7	4 166	4 397	13	4 004	380
Cabernet Mitos	64	61,8	73,0	4 029	4 693	288	3 920	485
Cabernet Franc	64	72,1	62,6	4 219	4 008	16	3 660	332
Heroldrebe	53	76,0	92,2	4 080	4 930	98	4 765	66
Frühburgunder, Blauer	45	56,8	54,7	2 595	2 466	110	1 946	410
Limberger, Blauer	41	77,0	88,2	3 156	3 616	68	3 420	128
Cabernet Cubin	29	74,4	78,4	2 183	2 304	39	2 074	192
Satin Noir	15	42,0	41,9	428	626	-	518	108

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
						Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	2024	2023	2024	2023	2024			
	ha	hl						
Sonstige Gebiete: Deutschweinflächen und q.q.A. Landweingebiete <sup>1</sup>								

Sonstige Gebiete: Deutschweinflächen und g.g.A. Landweingebiete<sup>1</sup>

Weißweinrebsorten	82	63,3	52,8	3 829	4 344	4 344	-	-
Rotweinrebsorten	6	80,1	37,8	234	209	209	-	-

<sup>1</sup> Vergleichbarkeit eingeschränkt. Siehe Vorbemerkungen.

Jahr	Weißweinsorten										Rotweinrebsorten			
	Burgun- der, Weißer	Chardon- nay	Elbling, Weißer <sup>1</sup>	Kerner	Müller- Thurgau	Riesling, Weißer	Ru- länder	Sauvig- non Blanc	Scheu- rebe	Silvaner, Grüner	Dorn- felder	Portu- gieser, Blauer	Regent	Spätbur- gunder, Blauer
	hl													
1980	.	.	66,0	78,9	42,1	54,4	.	.	60,2	63,8	.	86,4	.	42,4
1981	.	.	86,4	97,3	99,0	97,3	.	.	85,4	78,0	.	103,8	.	63,6
1982	.	.	283,1	173,8	188,9	164,0	.	.	194,0	175,4	.	165,7	.	118,0
1983	.	.	212,5	157,1	169,1	119,9	.	.	163,2	149,0	.	160,8	.	117,0
1984	.	.	122,6	90,7	106,6	75,5	.	.	93,6	95,0	.	114,5	.	69,8
1985	.	.	113,6	80,6	53,6	90,6	.	.	74,8	70,9	.	71,2	.	49,5
1986	.	.	154,7	112,7	116,4	99,6	.	.	117,4	116,1	.	128,1	.	97,1
1987	.	.	119,0	113,7	111,7	94,4	.	.	88,4	104,7	.	131,6	.	95,9
1988	.	.	134,9	93,2	115,2	87,3	.	.	102,1	98,7	.	109,3	.	77,0
1989	.	.	219,7	137,9	158,7	130,4	.	.	128,2	135,7	.	150,7	.	108,5
1990	.	.	137,4	90,3	107,7	80,5	.	.	95,8	97,1	.	119,8	.	75,5
1991	.	.	64,6	111,1	132,8	95,4	.	.	114,2	121,4	.	141,5	.	102,2
1992	.	.	274,7	136,5	165,7	128,7	.	.	134,1	136,9	.	160,1	.	114,9
1993	.	.	160,5	93,6	109,4	90,9	.	.	89,5	101,3	107,2	130,1	.	89,7
1994	.	.	154,2	95,1	122,5	93,8	.	.	89,4	109,8	121,4	126,0	.	89,6
1995	.	.	130,0	80,6	101,4	77,5	.	.	69,6	89,2	116,6	126,7	.	83,4
1996	.	.	138,3	76,6	105,5	80,8	.	.	78,5	77,4	138,0	127,8	.	74,9
1997	.	.	91,1	72,5	86,3	93,7	.	.	89,4	108,3	110,9	112,8	.	64,5
1998	.	.	194,5	94,1	124,6	94,6	.	.	87,7	110,8	138,0	151,2	.	90,2
1999	95,1	68,1	199,5	105,7	148,2	108,1	81,0	.	118,4	129,1	135,5	149,6	34,0	107,8
2000	81,8	76,6	98,4	90,2	110,0	97,7	72,4	.	81,4	118,9	175,8	158,4	56,1	94,7
2001	83,3	67,5	120,1	83,7	117,7	78,3	74,9	.	74,1	92,2	127,1	130,1	69,7	84,8
2002	82,7	69,2	131,6	90,2	117,5	96,8	79,6	44,5	92,4	112,0	163,6	149,4	84,7	86,8
2003	71,5	65,3	117,1	87,9	108,0	83,2	65,4	33,2	86,3	95,2	113,3	113,4	67,4	63,4
2004	90,7	76,2	134,0	82,3	132,7	95,6	84,2	56,2	78,6	91,6	145,8	144,9	89,5	95,2
2005	97,3	67,9	133,2	83,9	114,6	80,5	79,6	56,7	83,9	108,3	122,0	117,1	69,9	90,6
2006	86,3	70,7	126,7	86,5	124,4	79,6	66,8	56,6	86,2	105,4	125,5	114,8	81,2	82,5
2007	94,8	90,0	141,6	105,8	127,0	103,0	92,3	75,1	98,7	105,6	144,5	125,0	93,4	86,4
2008	105,2	85,8	134,4	94,1	126,7	96,4	97,7	68,3	96,8	113,4	134,5	119,7	94,3	89,6
2009	75,0	76,7	134,1	82,2	113,6	84,5	71,2	57,1	73,9	103,2	151,5	130,2	88,8	68,4
2010	75,7	52,6	124,9	71,9	75,6	62,1	74,6	49,4	57,0	82,8	106,7	82,5	78,5	74,3
2011	79,9	77,8	144,2	70,5	119,5	88,1	80,9	73,4	81,3	90,8	146,5	131,9	83,0	80,6
2012	78,1	71,7	105,1	84,3	104,3	90,5	81,7	72,5	87,1	104,5	141,7	120,4	98,3	70,7
2013	83,9	62,1	117,4	84,1	125,9	72,8	81,9	64,8	.	.	124,7	108,5	108,1	75,2
2014	98,5	70,6	139,3	97,0	115,6	90,8	90,5	90,3	92,7	102,1	120,3	107,7	77,8	85,1
2015	92,9	81,0	121,3	86,2	114,4	82,2	87,5	72,4	80,8	92,8	133,3	108,9	89,8	78,8
2016	88,1	78,0	116,5	75,6	106,2	86,9	87,0	98,1	78,2	100,4	120,9	122,8	85,6	75,2
2017	83,7	58,4	75,1	65,2	86,0	68,5	74,8	69,7	81,3	80,9	113,4	93,2	97,2	73,4
2018	117,2	109,0	138,9	94,5	135,5	102,0	118,6	101,8	101,5	91,1	115,5	126,3	96,4	91,0
2019	94,0	70,0	78,9	86,6	110,3	73,4	87,3	81,1	80,3	92,9	121,1	112,4	102,9	80,1
2020	87,0	80,3	137,2	88,5	119,3	95,2	82,4	81,4	94,5	101,1	119,2	123,2	81,3	73,3
2021	98,4	79,5	125,1	69,0	114,8	88,8	97,6	94,1	89,4	99,8	113,3	108,3	117,5	82,7
2022	103,1	83,2	126,2	96,2	113,5	82,4	97,4	86,0	96,3	90,1	116,5	94,4	76,8	89,0
2023	95,1	82,5	118,1	91,3	111,8	85,2	92,1	112,1	87,0	83,8	105,5	86,7	102,1	92,1
2024	83,6	84,0	93,8	72,9	119,8	82,7	80,1	94,6	85,5	91,8	113,3	103,9	70,8	73,0

1 Bis 2023 Weißer und Roter Elbling.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.